

# PNG

# Adventure





### 30. November - 11. Dezember 2026

11 Nächte PNG & M.Y. Oceania - für max. 16 Teilnehmer

www.waterworld.at



Papua Neu-Guinea

### Ankunft in einem Land vor unserer Zeit

Einfacher als erwartet erreichen Sie Port Moresby, die Hauptstadt von Papua Neu-Guinea. Nach zwei Nächten und einem Aktivitätstag zum Akklimatisieren fliegen Sie weiter nach Hoskins auf New Britain, wo eines der abgelegensten und gleichzeitig bekanntesten Tauchresorts der Welt auf Sie wartet. Den wenigen Gästen, die hierherkommen, ist es vergönnt, nicht nur eines der besten Tauchreviere der Welt zu erkunden, sondern auf Ausflügen in das Hinterland einzutauchen in das echte PNG, um Bilder von Menschen und ihrer Kultur einzufangen, die schöner nicht sein könnten. Vom Jetty des Walindi Plantation Resort aus startet auch Ihre Tauchkreuzfahrt mit der M.Y. Oceania in die Kimbe Bay, zu den Fathers Reefs und in die Witu Islands. Die Artenvielfalt ist extrem hoch und ungewöhnliche Begegnungen stehen Ihnen auf Ihren Tauchgängen bevor. Das Tauchgebiet gilt als eine der Haupt-Attraktionen in Papua Neu-Guinea, die Riffe gehören zu den besten der Welt und liegen im «Coral Triangle». Es ist eines der Gebiete mit der höchsten weltweiten Biodiversität.

Die unglaubliche Vielfalt an prächtigen Korallengärten, alten Wracks, bunten Critters und majestätischen Besuchern wie Haien, Mantas oder Delfinen bietet alles was Taucherherzen höherschlagen lässt. PNG ist ein weiteres der letzten großen Abenteuer in unserem Angebot abgelegener Reiseziele, tropisch-exotische Bilderbuchinseln & Landschaften, gepaart mit Steinzeitkultur. PNG ist eine Region, die von der Zeit scheinbar vergessen wurde.





### Steinzeit trifft Neuzeit

### Wilde Stämme, sanfte Wasser: die Schönheit von PNG

Papua Neu-Guinea, oder PNG [»PI-EN-TSCHI«], wie es in der Kurzform oft genannt wird, kann mit einigen der besten und schönsten Tauchreviere der Welt aufwarten. Mehr als zweimal so viele Fischspezies wie im Roten Meer und fast die zehnfache Artenvielfalt im Vergleich zur Karibik sind eindeutige Argumente für eine Reise in die östliche Hälfte der Insel Neuguinea. Eine einzigartige Unterwasserlandschaft, sowie von üppigem Regenwald bewachsene Gebirgsregionen mit erloschenen Vulkanen, bieten nicht nur Tauchern eine großartige und beeindruckende Kulisse. Etliche, überwiegend aus dem Zweiten Weltkrieg stammende Wracks, sind über und unter Wasser im ganzen Land verteilt. Flugzeuge, Schiffe und U-Boote sind zu künstlichen Riffen geworden und begeistern die Taucher. Die atemberaubende Vielfalt der vielen Lebensformen an den Riffen lässt darüber hinaus keinerlei Zweifel an der herausragenden Qualität dieses Tauchgebietes aufkommen. Charakteristisch für PNG ist zudem, dass tiefes Wasser oft bis ganz nahe an die Küste reicht: Nur wenige Meter von den Stränden entfernt fallen die Riffwände steil in die Tiefe ab, was wiederum Großfische auf den Plan lockt. Wer eines der letzten echten Abenteuer sucht, kommt an PNG eigentlich nicht vorbei.





### 🌫 day by day 🏍 27. November - 1. Dezember 2026

### 2 + 1 + 8 Nächte PAPUA NEU-GUINEA

\* 2 Nächte Port Moresby AIRWAYS HOTEL (5\*\*\*\*\*) \* ½ Tag Aktivitäten Port Moresby \* 1 Tag Varirata Nationalpark \* Flug nach Hoskins \* 1 Nacht im WALINDI PLANTATION RESORT \* 8 Nächte M.Y. OCEANIA \* \* 6½ Tage Tauchpaket mit bis zu 26 TG \* Anschlussmöglichkeiten in Papua Neu-Guinea \*

### Tag 1 bis 3: von Europa nach Port Moresby

#### 27. bis 29. November 2026

Ihre Reise zu den Natur- & Kulturwundern Papua Neu-Guineas beginnt ab allen größeren Flughäfen mit einem Nachtflug nach Singapore oder Hong Kong, wo Sie am Folgetag ankommen. Nach einem kurzen Zwischenstopp bringt Sie ein weiterer Nachtflug in knapp 6½ Stunden nach Port Moresby, der Hauptstadt von PNG, wo Sie am Morgen des 3. Tages ankommen. Nach einem 5-minütigen Transfer erreichen Sie das «Airways Hotel Port Moresby». Sollten Sie es wünschen, ist auch eine frühere Anreise möglich.

### Tag 3: ankommen, ausschlafen, Port Moresby erkunden

#### 30. November 2026

Nach Ihrer Ankunft wollen Sie sicher erst einmal etwas ausschlafen oder Schlaf nachholen. Wer ein klein wenig von Port Moresby erleben möchte, dem empfehlen wir am Nachmittag einen Besuch des **National Museum & Art Gallery** sowie des **Port Moresby Nature Park**. Dies ist eine gute Möglichkeit, um einen ersten Eindruck der Natur, aber auch der Kunst von Papua Neu Guinea zu bekommen. Gerade am Nachmittag eignet sich der Park hervorragend, um erste Bilder von Paradiesvögeln und anderen Tierarten zu verwirklichen.



### Tag 4: Natur pur im Varirata Nationalpark

#### 1. Dezember 2026

Früh startet unser Tagesausflug in den **Varirata National Park**: Nur 45 Minuten Fahrzeit von Port Moresby betritt man unberührte Natur und erlebt Papuas einzigartige Flora & Fauna. Der Nationalpark umfasst über 1000 Hektar Wald- und Savannengebiet. Vogelbeobachter & Fotografen können mit etwas Glück bis zu 400 verschiedene Spezies entdecken. Hier haben Sie die Möglichkeit, seltene Vogelarten wie Paradiesvogel, Kasuar und Hornvogel in natürlicher Umgebung zu beobachten und abzulichten.





ay by day s 2. und 3. Dezember 2026

### Tag 5: von Port Moresby nach Hoskins & Walindi

### 2. Dezember 2026

Nach einer erholsamen Nacht fliegen Sie nach dem Frühstück mit der regionalen Verbindung von Port Moresby nach **Hoskins**, wo Sie nach ca. einer Stunde Flugzeit ankommen. Von hier werden Sie direkt in das ca. eine Fahrstunde entfernte **Walindi Plantation Resort** gebracht, wo ein Willkommensdrink bereits auf Sie wartet. Das exotische Resort ist perfekt geeignet, um zu entspannen. Der tropische Garten wird Sie verzaubern, Fotografen werden angesichts der vielen bunten Vögel und Insekten ins Schwärmen kommen. Im gut sortierten Souvenirshop des Resorts können Sie landestypische Holzmasken erstehen.



### Tag 6: Walindi und Boarding auf der M.Y. Oceania

### 3. Dezember 2026

Der Überbrückungstag ist perfekt geeignet, um sich weiter zu akklimatisieren und etwas zu entspannen. Wer bereits tauchen gehen will, kann dies natürlich gerne tun, ebenso bieten sich Ausflüge in das Hinterland an, z.B. in die Palmölplantage oder zu heißen Quellen. Der Tag ist ein Sicherheitspuffer in Ihrer Reiseplanung, da in PNG immer wieder Inlandsflüge ausfallen können oder Gepäck verspätet ankommt.

Am Nachmittag lernen Sie dann die freundliche Crew der *M.Y. Oceania* kennen und verstauen Ihre Ausrüstung. Anschließend können Sie sich mit Ihrer Kabine und dem Schiff vertraut machen und relaxen, während die Mannschaft die M.Y. Oceania abfahrbereit macht. Es dauert nicht lange, und Sie steuern in den Sonnenuntergang.

In PNG zu tauchen hat auch nach drei Jahrzehnten, in denen das Team rund um Alan Raabe (seit 2019 mit der M.Y. Oceania; früher mit der M.Y. Febrina) hier schon aktiv ist, immer noch Expeditionscharakter: Eine wirklich fixe Route gibt es nicht und der mit dem Schiff verwachsene Kapitän trachtet immer danach die beste Route je nach Jahreszeit, Wetter und anderen Faktoren zu befahren. Sie tauchen an einzigartigen Steilwänden die vor Leben nur so pulsieren, Haie sowie Schwarmfische sind überall zu finden. Noch heute werden auch immer wieder neue und bisher unbekannte Wracks aus dem 2. Weltkrieg entdeckt. Wenn es möglich ist (Möglichkeit unter Vorbehalt), werden zudem Landgänge angeboten: Sie erleben die Bevölkerung die teilweise heute noch lebt wie in der Steinzeit. Der klassische Bastrock ist in Papua Neu-Guinea noch ein gängiges Kleidungsstück.





🄝 day by day 🏍 4. – 9. Dezember 2026

### Tag 7 bis 12: Kimbe Bay, Fathers Reefs & die Witu Islands

#### 4. bis 9. Dezember 2026

Nach einem kurzen ersten Checktauchgang beginnt Ihr großes Abenteuer an den schönsten Riffen von PNG: Diese gehören zu den besten der Welt, intakte Korallen und Großfische begeistern selbst erfahrene Taucher. Die Wracks rund um New Britain sind Überreste aus der großen Schlacht um Rabaul und lassen erahnen, was sich hier im 2. Weltkrieg abgespielt hat.

Die makellosen Riffe fallen meist bis ins Bodenlose ab und die Sichtweiten sind hervorragend. Es gibt eine große Auswahl an Tauchplätzen, denen es an nichts fehlt. Der Korallenbewuchs ist hervorragend, riesige Gorgonien und viele verschiedene Arten von Weich- und Hartkorallen überwuchern die üppigen Riffe. Von den kleinsten Rifffischen über Makrelen, Thuns bis hin zu Haien und Dugongs ist hier alles vorhanden.

Vanessas Reef mit Fächergorgonien und Weichkorallen, wie sie schöner nicht sein könnten, wird Ihnen schier den Atem rauben. Joelles Reef wiederum ähnelt einem Aquarium, ebenso Anne Sophies Reef, wo die Korallenpracht ebenfalls mit den vielen Fischen um die Aufmerksamkeit der Taucher wetteifert. Legendär ist der Tauchgang am japanischen Zero-Fighter, der erst vor wenigen Jahren durch Zufall entdeckt wurde. An den Tauchplätzen South Emma, Inglis Shoals und Restorf Island erleben Sie Critters ebenso wie steil abfallende Riffe oder Grotten, die farbenfroh mit Weich-, Peitschen- & Fächerkorallen bewachsen sind. Barrakudaschwärmen begegnen Sie hier ebenso wie Muränen, Haien und Fledermausfischen in riesigen Schwärmen.

Am Normans Reef erwarten Sie dann normalerweise Silberspitzenhaie, der freundliche Barracuda «George» und die seltenen Papua-Skorpionsfische. Sie betauchen The Arch, der Name sagt alles. In Alices Mound entdecken Sie Steinfische und Schnapperschulen. Bei Janes Gully suchen Sie nach den legendären Pygmäen-Seepferdchen, Orang-Utan-Krabben, Hairy Squat Lobstern und vielem mehr. Am Kilibobs Knob planen wir einen Haitauchgang mit einer versiegelten Aromabox, Silberspitzenhaie lassen meist nicht lange auf sich warten um auf der Bühne zu erscheinen. In Meils Knob und Shaggy Ridge sehen Sie dann ebenfalls Haie, aber auch erneut die ganze Farbenpracht der Riffe. Sie betauchen South Shaggy Ridge und Goru Arches. Spannende «Muck Dives» machen Sie dann am Witu Hospital Reef und Dickys Place: Alle Arten von Fetzengeisterfischen, Seepferdchen, Mantis und Mimikry Oktopusse erwarten Sie im Normalfall. Und nachts gibt es dann wie immer die unglaublichsten Kreaturen zu entdecken - falls Sie noch Energie für den Nachttauchgang haben!







🄝 day by day 🗞 10. – 12. Dezember 2026

### Tag 13: der letzte Tauchtag & Heimkehr nach Walindi

#### 10. Dezember 2026

Nach zwei finalen Tauchgängen am Vormittag fährt die M.Y. Oceania zurück an den Jetty des Walindi Plantation Resorts, wo sie am Spätnachmittag bzw. Abend ankommt. Gerne können Sie an Land gehen, im Resort noch Einkäufe tätigen oder auch am Schiff den letzten Abend nach den erlebnisreichen Tagen in der steinzeitlichen Abgeschiedenheit von Papua-Neu-Guinea gemütlich ausklingen lassen. Selbstverständlich kümmert sich die Crew darum, dass Ihre Ausrüstung sauber gewaschen und getrocknet ist, so dass Sie am Abend in aller Ruhe Ihre Koffer für die Heimreise packen können.



### Tag 14 und 15: Heimreise von Hoskins via Port Moresby

#### 11. und 12. Dezember 2026

Nach einer letzten Nacht an Bord der M.Y. Oceania werden Sie zum Flughafen von Hoskins gebracht, von wo Sie im Regelfall am Vormittag retour nach Port Moresby fliegen. Von hier startet Ihr Abflug nach Singapore am späten Nachmittag, die Ankunft in Europa ist dann am Folgetag. Alternativ können Sie natürlich auch länger bleiben und Papua Neu-Guinea weiter erkunden.

Das riesige Land hat unglaublich viel zu bieten: Eine Flussfahrt auf dem *Sepik River* gehört z. B. zu den erklärten Highlights, hier treten Sie ganz nahe in Kontakt mit den steinzeitlichen Völkern. Sollten Sie lieber tauchen wollen, können Sie natürlich auch noch ein paar Tage im Walindi Plantation Resort verlängern oder in das *Tufi Dive Resort* weiterfliegen, wo das Meer völlig andere Arten an Unterwasserlebensformen für Sie bereithält. Man könnte in PNG ein ganzes Leben verbringen und hätte immer noch nicht alles gesehen, es gibt einfach viel zu viel zu sehen.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu den unterschiedlichen Möglichkeiten, die natürlich wie immer individuell auf die von Ihnen geäußerten Wünsche angepasst werden können.

Hinweis: Unser Programm wurde anhand der derzeit gültigen Flugpläne (Stand Mai 2024) erarbeitet. Es kann durchaus sein, dass die Flugpläne 2026 anders sind, und Sie am Heimweg noch einmal in Port Moresby übernachten müssen. Selbstverständlich wird das Programm immer bestmöglich an Ihre Wünsche und die aktuellen Flugpläne adaptiert.







### Ihr Anreisehotel in Port Moresby

### City Hotel mit Stil - das Airways

Das atemberaubend schön gestaltete und vielfach preisgekrönte 5\*\*\*\*-Hotel begeistert sowohl durch seine Lage als auch seinen makellosen Service, große und bestausgestattete Zimmer, ein herausragend gutes Restaurant sowie Annehmlichkeiten die man sich gerade in PNG nicht erwarten würde.

Ihre Unterkunft ist 2 Autominuten vom internationalen Flughafen entfernt, mit Blick auf den Runway. Das stilvolle Luxushotel punktet zudem mit eigenem botanischem Garten sowie dem herrlichen Blick auf die *Bootless-Bucht* und die Berge. Ein Infinity-Swimmingpool lädt Sie zum Abkühlen, Relaxen und Träumen ein.





hnen stehen 4 gastronomische Einrichtungen zur Auswahl. Besuchen Sie auch die verschiedenen Outlets im Hotel: Zeitungen sind jeden Tag kostenfrei an der Rezeption erhältlich. Das *Airways Hotel Port Moresby* liegt eine 10-minütige Fahrt vom Nationalmuseum und der Kunstgalerie von Papua-Neuguinea entfernt.

Zum Freizeitangebot gehören ein Innenpool, Außenpool und Whirlpool, außerdem eine Sauna und ein Fitnessbereich. Das Fitnesscenter verfügt über einen 20m langen Infinity-Pool sowie Squashplätze und einen Tennisplatz mit Flutlicht. Dampfbäder und ein Massageraum laden zum Entspannen ein. Im Wellnessbereich erwartet Sie eine umfangreiche Auswahl an Anwendungen.

Alle 149 schallisolierten Zimmer bieten Ihnen kostenloses WLAN und Zimmerservice rund um die Uhr. Besonders angenehm wird der Aufenthalt durch hochwertige Bettwaren und Daunenbettdecken. Die Zimmer verfügen über praktische Ausstattungsmerkmale wie Kühlschränke und Kaffee- bzw. Teekocher.

Jedes Zimmer ist mit einem luxuriösen Marmorbad, Kabel-TV und Klimaanlage ausgestattet. Vom geräumigen, privaten Balkon aus genießen Sie den Panoramablick. Ausgewählte Zimmer bieten kostenlosen Zugang zum Fitnesscenter. Gäste des Airways kommen zudem in den Genuss der folgenden Annehmlichkeiten: Flachbildfernseher & DVD-Player, Kaffee-bzw. Teekocher, Minibar, Haarfön, kostenlose Kosmetikartikel und Telefon.





### Ihr Stop-Over-Hotel in der Kimbe Bay

### Walindi Plantation Resort

Das aus landestypischen Materialien erbaute, liebevoll gestaltete und seit Jahrzehnten bekannte Resort begeistert durch seine Lage, makellosen Service, harmonisch in den weitläufig tropischen Garten eingefügte Bungalows, ein sehr gutes Restaurant sowie herausragende Tauchgründe direkt vor der Haustüre.

Direkt am Meer gelegen, bietet Ihnen das *Walindi Plantation Resort* einen Pool, Bar und ein Restaurant. WLAN nutzen Sie in den öffentlichen Bereichen kostenfrei. Das Walindi Resort liegt nur rund 20 Fahrminuten vom Zentrum der kleinen Stadt *Kimbe* entfernt. In rund einer Autostunde gelangen Sie zum Flugfeld von Hoskins.





In der *Planter's Bar* erhalten Sie eine Auswahl an Bieren, Weinen und Cocktails, das Restaurant *Kasuarina* serviert internationale Gerichte und asiatische Küche. Die Mitarbeiter am Tourenschalter buchen für Sie gerne Ausflüge zum "heißen" Fluss, Tauchgänge zu Wracks aus dem zweiten Weltkrieg, Besuche von Ortschaften und Wanderungen durch den Regenwald. Freuen Sie sich zudem auf kostenfreien Wäscheservice und einen Lounge-Bereich.

Der Swimming-Pool mit Liegestühlen bietet Ihnen immer ein sonniges Plätzchen zum Relaxen. Ein Tennisplatz und ein Bootsverleih sind vorhanden. Strom wird hier am Ende der Welt über den eigenen Generator des Resorts erzeugt und steht Ihnen daher im Regelfall 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

Die 12 Beach-Bungalows mit direktem Blick auf das Meer verfügen alle über ein privates Badezimmer, einen Kühlschrank und eine kleine Kochnische um Tee oder Kaffee zubereiten zu können. Im Bereich des Haupthauses gibt es 8 Plantation House Rooms. Diese Zimmer für kostenorientierte Gäste sind etwas kleiner, haben keinen Kühlschrank und liegen nicht direkt am Strand.

Walindi, das ist ein Ort der weit mehr als "nur" Tauchen zu bieten hat. Der Garten bezaubert mit bunten Vögeln und Insekten, es gibt etliche Ausflugsmöglichkeiten in das Hinterland und zudem können Sie (an Land stehende) Flugzeugwracks aus dem 2. Weltkrieg besichtigen.





### Papua Neu-Guinea

Papua Neu-Guinea, «PNG», ist nach Indonesien und Madagaskar der drittgrößte Inselstaat der Welt und wird zum australischen Kontinent gerechnet. Es umfasst den Osten der Insel Neuguinea sowie vorgelagerte Inseln & Inselgruppen. Seit der Unabhängigkeit ist es Mitglied des Commonwealth. Das Staatsoberhaupt ist Charles III - jedoch nicht als britischer, sondern als König von Papua-Neuguinea. Die Mehrheit der Bevölkerung besteht aus *Papua*, die sich in 700 bis 1000 Volksgruppen mit jeweils eigener Sprache und Kultur sowie teils eigener Religion unterteilen. Sie wohnen zu 90% im unwegsamen Bergland und größtenteils traditionell in Familienverbänden. Die Zahl der melanesischen ethnischen Gruppen ist noch größer. Melanesier leben in Küstennähe und auf den Inseln.

Papua-Neuguinea ist traditionell ein Land mit sehr großer sprachlicher Vielfalt. Unter den rund 10 Millionen Einwohnern werden insgesamt 830 verschiedene Sprachen und Dialekte gesprochen. Aufgrund der Missionsarbeit aus dem Deutschen Kaiserreich gehört die Mehrheit der Bevölkerung christlichen Konfessionen an. Die traditionellen Religionen sind durch Missionierung seit Anfang des 20. Jahrhunderts stark zurückgegangen, zentrale Teile der Rituale zu denen Kopfjagden, Ahnenkult und Initiationszeremonien gehörten, wurden durch die australische Kolonialverwaltung verboten. Die traditionelle Musik Neuguineas war und ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die verbliebenen Kulte und die Dorffeste (Sing-Sings).

#### **History**

Die Niederländer nahmen den Westteil der Insel 1828 in Besitz, während der Ostteil von kolonialen Bestrebungen unberührt blieb. Das Deutsche Reich und Großbritannien lieferten sich bald ein Wettrennen um den freien Ostteil der Insel. Nachdem deutsche Kapitäne an der Nordküste mit dem Hissen von Flaggen Fakten geschaffen hatten, einigten sich die beiden Staaten 1885, den Ostteil noch einmal in der Mitte zu teilen. Der Norden wurde Kaiser-Wilhelms-Land getauft und Schutzgebiet der deutschen «Neuguinea-Kompanie". 1899 übernahm das Deutsche Reich das Prestigeobjekt als reguläre Kolonie. «Deutsch-Neuguinea» umfasste außer Kaiser-Wilhelms-Land die Marianen, die Karolinen, Palau, Nauru, Bougainville, die Marshall-Inseln und den Bismarck-Archipel. 1914 besetzten australische Truppen das Gebiet. Nach dem Krieg wurde die Kolonie vom Völkerbund als «Territorium Neuguinea» an Australien übergeben. Der Süden wurde nach der Unabhängigkeit Australiens 1902 an dieses übertragen. Im Dezember 1941 eroberten japanische Truppen den Nordteil der Insel. Die Kämpfe zwischen Japanern und Alliierten dauerten drei Jahre und verliefen an einigen Orten erbittert.







### PNG History; Urlaub bei Kopfjägern und Kannibalen?

### Mythos, Legende oder Wirklichkeit im 21. Jahrhundert?

PNG ist in der westlichen Welt Anfang des letzten Jahrhunderts auch dadurch bekannt geworden, dass seine steinzeitlichen Völker teils Kopfjagd, teils Kannibalismus betrieben. Jedes Kind kennt heute die klassischen Darstellungen (melanesischer) "Wilder", die im Kochtopf den Weißen Mann verspeisen: Es ist eines der meist kolportierten Bilder früher Expeditionsreisender, die ihre Erlebnisse "aufpeppen", und sich selbst als Helden darstellen wollten, wenn sie aus dem fernen PNG zurückkehrten. Meist war der Wahrheitsgehalt solch schauriger Geschichten sehr gering, basierend nur darauf, dass es in PNG sowohl Kopfjagd als auch Kannibalismus gab, wenn auch nur in geringem Ausmaß und meist religiös-kulturell bedingt, wie z.B. bei den *Fore*.

Diese *Fore*, ein Volksstamm der Highlands, zählt geschätzte 20.000 Mitglieder. Sie wurden weltweit vor allem durch die am Anfang des 20. Jahrhunderts ausgebrochene Prionenkrankheit *Kuru* bekannt, die das Volk dezimierte. Heute wird davon ausgegangen, dass der von den Fore praktizierte rituelle Verzehr von Fleisch verstorbener Stammesangehöriger *(Endokannibalismus)* Ursache für die Übertragung des Erregers und die regional begrenzte Verbreitung der Krankheit war. Mit dem Verbot des Kannibalismus 1954 starb auch die Krankheit im Verlauf des 20. Jahrhunderts praktisch aus.

Fälle von Kannibalismus gab es während des Zweiten Weltkrieges. 1942 waren 160.000 Japaner auf Papua-Neuguinea stationiert und kämpften gegen die Alliierten. Die Soldaten wurden von der japanischen Armee nicht mehr mit Nahrung versorgt, und die Nahrungssituation spitzte sich rasch auch für die einheimische Bevölkerung zu. Daher wurden zunächst gefallene Australier verspeist. Später wurden auch lebende Kriegsgefangene zum Verzehr getötet. Von den japanischen Soldaten überlebten nur rund 10.000.

Angeblich sollen noch um 1974 in einem entlegenen Tal westliche Siedler verspeist worden sein, doch diese Berichte sind alt und nicht zu 100% bestätigt. Als Waterworld 2013 das erste Mal in PNG war, gab es in den Nachrichten gerade die Meldung, dass im Hochland wohl ein "geistig Verwirrter" drei Nachbarskinder verspeist hatte.

Sicher ist eines: PNG ist ein unberührtes, zerklüftetes Land, dessen wilde Stämme sich bis weit in das 20. Jahrhundert der Kenntnisnahme durch westliche Kulturen entzogen haben und noch heute in der Steinzeit leben. Vieles ist hier also auch heute noch möglich, was wir in Europa für unmöglich halten. Wir werden unsere Gäste vor der Heimreise auf jeden Fall doppelt durchzählen!







Flora & Fauna

An den Küsten finden sich Mangroven, während im Inneren der großen Insel tropischer Regenwald, dichte Bergwälder aber auch Savannenformationen vorherrschen. Aufgrund seiner isolierten Lage beherbergt PNG eine eigenständige Pflanzen- und Tierwelt, die sich aus Arten zusammensetzt, welche die Weiten des Pazifischen Ozeans von Westen ebenso wie vom Australischen Festland her überqueren konnten. Etwa 12.000 wissenschaftlich beschriebene Pflanzenarten sind auf Neuguinea heimisch, Schätzungen gehen von einer tatsächlichen Artenanzahl von 20.000 aus. Unter den Pflanzenarten befinden sich etwa 2500 Orchideen, 1500 Flechten, 1200 Baumarten (darunter 620 Pandanus-Arten) und 80 Gattungen Epiphyten. Typisch sind Kannenpflanzen, Ameisenbäume und Baumfarne.

Durch die während der Eiszeiten bestehenden Landverbindungen zwischen Australien und Neuguinea gibt es viele Gemeinsamkeiten in der Wirbeltierfauna. So dominieren unter den in Neuguinea lebenden etwa 188 Säugetierarten die Beuteltiere mit etwa 70 Arten, wie Kletterbeutler und Baumkängurus. Auch Fledermäuse sind mit etwa 70 Arten stark vertreten. In den unzugänglichen Urwäldern der Insel werden auch heute noch neue Säugetierarten entdeckt.

Auf Neuguinea leben etwa 700 Vogelarten, darunter die charakteristischen 43 Paradiesvogelarten, zwölf Arten Laubenvögel und Kasuare, die auf Neuguinea das größte Landtier stellen. Unter den 300 bis 400 Amphibien- und Reptilienarten gibt es 14 Schildkrötenarten, 190 Eidechsen, Skinke und Warane und ca. 200 Schlangenarten. Bekannteste Vertreter der Herpetofauna sind der Grüne Baumpython oder der Papuapython sowie das Leisten- und das Neuguinea-Krokodil. Vipern sind auf Neuguinea nicht verbreitet.

An den Küsten, in Lagunen, Seen und Flüssen leben über 2700 Fischarten, davon über 350 Arten von Süßwasserfischen, von denen die Regenbogenfische mit ungefähr 100 Arten charakteristisch sind. Gerade im westlichen Teil der Insel werden immer noch neue Arten entdeckt, da die Flüsse und Seen in Neuguinea wenig erforscht sind.

Die Wirbellosenfauna ist äußerst artenreich, aber wenig erforscht. Es sind "erst" 25.000 Insekten und Käfer, 300 Spinnen- und 959 Tagfalterarten bekannt. Auf Neuguinea lebt der größte Tagfalter der Erde, der *Königin-Alexandra-Vogelfalter* mit einer Flügelspannweite von 25 cm. Hunde wie der Neuguinea-Dingo wurden im Laufe der Zeit eingeschleppt, sind aber nicht mit dem australischen Dingo verwandt. Die etwa 1,5 Millionen wild lebenden Schweine wurden im 16. Jahrhundert von europäischen Siedlern eingeführt.







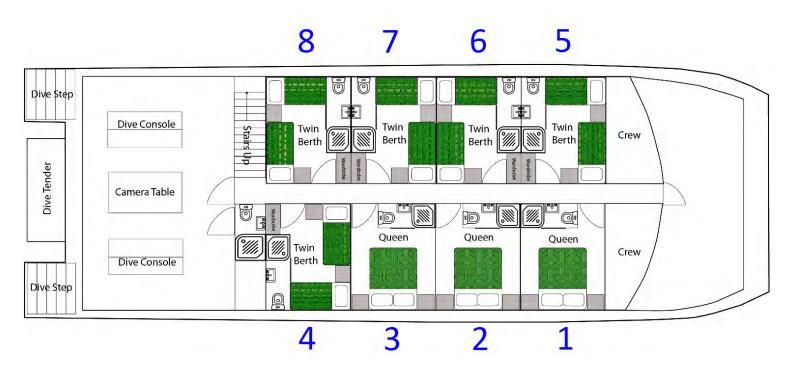
### lhr Schiff, die M.Y. Oceania

Der 27 Meter lange und 2018 von Grund auf neu gestaltete Stahlkatamaran M.Y. Oceania startet seine Touren in Walindi, direkt am Jetty des Resorts. Die Touren gehen in der Regel zu den *Fathers Reefs* und *Witu Islands*, es werden die besten Tauchplätze der *Kimbe Bay* angefahren. Die 3 Doppel- und 5 Zweibettkabinen am Hauptdeck haben alle ein eigenes Bad/WC und sind klimatisiert, ebenso wie die Gemeinschaftsbereiche des Schiffes. Die M.Y. Oceania ist ein großes und schönes Schiff und sehr gut auf UW-Fotografen und -filmer eingestellt. Sie verfügt über ein großes, breites Tauchdeck, spezielle Kameratische und -ablagen und 110 & 220 Volt Stromanschlüsse. Die Ausrüstung und Sicherheitsstandards sind auf dem neuesten Stand der Technik. Kulinarisch wird der Gaumen der Gäste jeden Tag aufs Neue mit einer asiatischaustralisch-europäischen Melange verwöhnt, oft wird frisches Obst & Gemüse bei den Einheimischen eingekauft, spezielle Essenswünsche werden nach Möglichkeit erfüllt. Es werden bis zu 5 tägliche Tauchgänge angeboten. Getaucht wird meist direkt vom Schiff aus, an allen Tauchplätzen gibt es Moorings, Tauchen mit Nitrox ist gegen Gebühr möglich. Die Tauchguides der M.Y. Oceania waren langjährig auf dem Vorgängerschiff M.Y. Febrina beschäftigt und kennen die Tauchplätze bestens. Sie unterstützen die Gäste auf hohem Niveau, indem sie immer versuchen alles zu finden was gewünscht wird!





🗞 Deckplan 🄝 M.Y. Oceania





### Tauchen in PNG

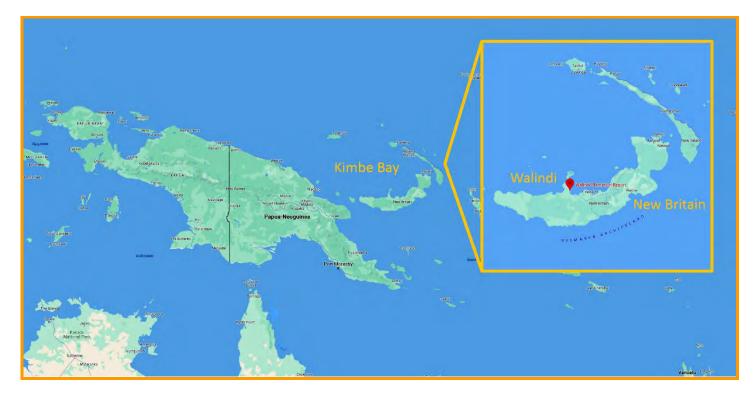
Das Besondere an PNG ist die Vielfalt an großen und kleinen Lebensformen, unterschiedlichen Unterwasserlandschaften, Wracks, Steilwänden oder auch Muck-Dives. Regelmäßig sieht man auf den Touren der M.Y. Oceania verschiedene Haiarten wie Graue, Silberspitzen- & Weißspitzenriffhaie. Mantas, Delfine und manchmal Orcas oder Leistenkrokodile gehören zu den Highlights die gelegentlich gesehen werden. Eine unglaubliche Vielfalt an seltenen Critters macht PNG zudem zu einem wahren Füllhorn für Unterwasserfotografen. Meist ist das Wasser glasklar, immer sehr warm und nennenswerte Strömungen gibt es nur an wenigen der betauchten Plätze. Heutzutage findet man selten irgendwo so gesunde, artenreiche und bunte Riffe wie hier. Sowohl Weich- als auch Hartkorallen gibt es im Überfluss und gigantische Tischkorallen, riesige Fächerkorallen, Tonnenschwämme und Elefantenohren in grün und violett beeindrucken in ihrer Unversehrtheit. Ein zusätzliches Highlight sind sogenannte «Black Water Dives»: Da die Tiefsee oft bis ganz nahe an die Küste reicht, können nachts bei einem Tauchgang unter dem Schiff seltsame Kreaturen beobachtet werden, welche mit der Tiefwasserströmung hier nach oben gedrückt werden.

Getaucht wird in Buddy-Teams und auf Wunsch mit einem der erfahrenen Guides direkt von der Heckplattform. Optimale Tauchgangsvorbereitung und Rundumservice machen das Tauchen auf der M.Y. Oceania einfach und unkompliziert: Die bemühte und erfahrene Crew trägt dafür Sorge, dass Sie so individuell wie möglich tauchen können.





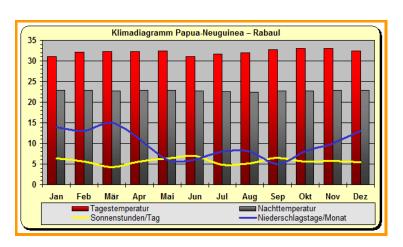
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



### Klima & Reisezeit

Zwar liegt Papua-Neuguinea direkt am Äquator, doch das Klima ist nicht im ganzen Land tropisch, sondern variiert stark. PNG verfügt über Gebirge bis zu 4.500 m Höhe, das Klima reicht von tropisch bis zu alpin.

Um die Regenzeit zu vermeiden, sollten Urlauber Papua Neu-Guinea am besten zwischen Juni und Oktober bereisen. Dann ist es an der Küste sonnig und teilweise sogar trocken. In den feuchten Bergregionen gehen die starken Regenschauer im Sommer deutlich zurück, auch wenn es selbst dann dort nie vollständig trocken wird. Die Temperaturen liegen bei 26 bis 27°C. Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig um die 28-30°C; 3mm Neopren ist im Normalfall ausreichend.





# Thre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

### Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 25 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions - & Reiseleitung
TravelPRO & FotoPRO KR. Werner THIELE

Ihr Reiseleiter beschäftigt sich beruflich über 35 Jahren mit außergewöhnlichen Tauch- & Erlebnisreisen. Der vielfach preisgekrönte Unterwasserfotograf, Gründer & Geschäftsführer von Waterworld gilt als wandelndes Reiselexikon. Er hat im Laufe seines Lebens über 300 Gruppenreisen und Expeditionen in die entlegensten Regionen erfolgreich durchgeführt und PNG bereits bereist. Weltweite Top-Expeditionen sind dabei sein Metier. Ihr Expeditionsleiter sorgt mit enormer Erfahrung, Naturliebe, Fremdsprachen- und Landeskenntnissen sowie ausgezeichnetem Fachwissen in Geographie, Zoologie aber auch Geschichte dafür, dass auf Ihrer Reise alles zu jeder Zeit immer möglichst reibungslos und sicher umgesetzt wird. Begeisterungsfähigkeit und Bauchgefühl ergänzen diese Eigenschaften.

Ihr Reiseleiter spricht fließend:





### \* Achtung - Wichtiger Vertragsbestandteil \*

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Expeditions-, Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zur Orientierung. Diese Reise hat Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht ändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Expeditionsleitung entscheiden gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie der Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das beschriebene Programmentspricht der sorgfältigen Planung und Informationsgrundlagen bei Programmerstellung im Mai 2024. Etwaige Anpassungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden sowie derzeit nicht absehbare Gesetzesänderungen ergeben sind immer möglich ausdrücklich kein Storno- oder Minderungsgrund.

### © Copyrights

© 1 image by WIKIMEDIA © 2 images by GOOGLE MAPS © 8 images by Bernd SCHWARZ © 4 images by M.Y. OCEANIA © 4 images by AIRWAYS HOTEL © 1 image by TUFI DIVE RESORT © 32 images by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG
No image, text, or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG



## LEISTUNGEN&PREISE

### inkludierte Leistungen

11 Nächte (2 + 1 + 8) Natur-, Tauch- und Cultural Experience Expedition «Papua Neu-Guinea: PNG Adventure»

Die beschriebene Reise beinhaltet folgende Leistungen auf Basis Doppel- oder Zweibettzimmer:

### (a) Port Moresby

- 2 Übernachtungen im «Bachus Wing Room» (Doppel- oder Zweibettzimmer)
- \* 2 x Frühstück p/P
- \* alle Flughafentransfers
- 🌞 ½-tägige City Tour (National Museum & Art Gallery sowie Port Moresby Nature Park) inkl. Transfer, Guide & Eintritt
- Ganztagestour «Varirata Nationalpark» inkl. Transfer, Guide & Eintritt
- Iokale Steuern auf oben genannte Leistungen
- \* Waterworld TravelPRO Reiseleitung \*\*

#### (b) Walindi Plantation Resort

- 1 Übernachtung im Doppel- oder Zweibettzimmer "Plantation House Room"
- Vollpension
- Wäscheservice

#### (c) M.Y. Oceania

- 8 Übernachtungen in Doppel- oder Zweibettkabine
- \* Tauchkreuzfahrt It. Beschreibung inkl. Environmental & Safety fees (USD 72,-)
- Vollpension mit Kaffee, Tee, Wasser
- 4 6½ Tage Tauchpaket mit bis zu 4 Tauchgängen täglich, inkl. Flasche & Blei, Guide
- Bettwäsche, Handtücher, Deck Towels, Wäscheservice
- \* Transfer Airport Hoskins Walindi Resort/Schiff Airport Hoskins
- ggf. Landgänge (nach Verfügbarkeit) sowie lokale Permits & Genehmigungen der Clan Chiefs
- Iokale Steuern auf oben genannte Leistungen
- \* Nitrox Safari-Paket
- **★** Waterworld TravelPRO Reiseleitung \*\*

€ 5.490,-

p/Person im Doppel- oder Zweibettzimmer bzw. Doppel- oder Zweibettkabine (Die Kabineneinteilung der 3 Doppelkabinen für Paare erfolgt in der Reihenfolge der eingelangten Buchungen)

Mindestteilnehmerzahl für die Durchführbarkeit der Expedition: 12 Personen Maximalgästeanzahl: 16 Personen



# LEISTUNGEN & PREISE

zusätzliche Kosten		
Einzelzimmer- & Einzelkabinenzuschlag	auf Anfrage	
Flug Europa - Port Moresby - Europa sowie Port Moresby - Hoskins - Port Moresby via Singapore oder Hong Kong und Port Moresby	Tagespreise bei Buchung	
Buchungsgebühren	150,00	€

- Preise It. Flugplan & Airlinebei Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung

### bestens abgesichert - mit der «All in One» von LTA



Unsere Reisen führen in die entlegensten Ecken unseres schönen Planeten. Die «All in One» der LTA (Life Travel Assistance) bietet als Paket umfassenden Reiseschutz inkl. 100% Stornoschutz, Reisegepäcksschutz, Auslands-Krankenversicherung und vieles mehr, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Extras vor Ort: [Stand 5/2024]

- persönliche Ausgaben wie z.B. Leihausrüstung, Souvenirs & Trinkgelder, zusätzliche Aktivitäten u.ä.
- nichtalkoholische Getränke (Softdrinks) sowie alkoholische Getränke
- nicht angeführte Eintritte, Mahlzeiten und Getränke
- Reise- und Tauchversicherung(en)
- alle Leistungen welche nicht als inkludiert angeführt sind

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten Es handelt sich um eine Pauschalreise nach EU-PRV Es gelten unsere AGB in der aktuellen Fassung



